

der Mitglieder unserer LPG zu ihrer Lösung wirken sich mobilisierend auf die Mitglieder aus und sind die sichere Gewähr zur Erfüllung unserer Kampfpläne. Der sozialistische Wettbewerb unserer Brigaden auf der Grundlage der Schönebecker Methode in der pflanzlichen und tierischen Produktion gemeinsam mit der MTS-Brigade ist von erstrangiger Bedeutung. Dabei hat uns die Schaffung der Komplexbrigaden besonders geholfen. Hier gibt es eine kollektive Arbeit zwischen Feldbau und Viehwirtschaft, hier ist der ständige Produktionsfluß verwirklicht. Dabei ist es natürlich notwendig, den Plan auf die Brigaden und Arbeitsgruppen aufzuschlüsseln und die Kosten entsprechend den Brigaden und Arbeitsgruppen exakt zu ermitteln. Das erleichtert auch die ständige Auswertung des Wettbewerbs.

Keiner sollte aber etwa denken, bei uns gäbe es keine Fehler und Schwächen. Auf den Hauptmangel in unserer Arbeit wies uns Genosse Grotewohl auf der Bezirksdelegiertenkonferenz in Karl-Marx - Stadt ernsthaft hin. Wir haben den werktätigen Einzelbauern in unseren Dörfern zuwenig die große Perspektive aufgezeigt, die uns der Sozialismus bietet. Auch wir haben erst 28 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche auf uns vereinigt. Unsere Genossen und auch die Genossenschaftsbauern, die Vorstandsmitglieder der VdGB sind, sind bisher nur kampagnemäßig in Erscheinung getreten, und deshalb gab es auch durch die VdGB in unseren Orten noch keine Massenbewegung zum Eintritt in die LPG.

Gegenwärtig sind wir bei der Ausarbeitung unseres Perspektivplanes bis 1965. Dabei steht die Diskussion mit jedem einzelnen werktätigen Einzelbauern über seine Perspektive in der LPG, über die Verwendung seiner Bauten in der LPG usw. im Vordergrund. Aber auch die Ziele für die Steigerung der Produktion stehen im Mittelpunkt der Diskussion.

So werden wir zum Beispiel bis 1965

je Kuh: 4000 Kilogramm Milch,  
je Henne: 190 Stüde Eier

produzieren. Außerdem werden wir für solche LPG, die keine Möglichkeit der Weide für die Jungviehaufzucht haben, Jungrinder Tbc-frei liefern. Natürlich drückt unser Perspektivplan auch die gesamte politische, kulturelle und soziale Umgestaltung in unseren